



# VORGABEN UND LEITFADEN FÜR ÖDV RANGLISTENTURNIERE (RLT)

## 10. Auflage

Gültig ab 1. Jänner 2023

Ersetzt: 9. Auflage	Name	Datum
Inhalt geändert und dafür verantwortlich	ÖDV Sportreferat: Martin Rauch	Oktober 2022
Inhalt geprüft und freigegeben für Verteilung	Länderkonferenz	Oktober 2022

# ÖDV Ranglistenturniere

(Vorgaben, Punktevergabe, Rangliste, Preisgelder, Turnierregulativ und Kleiderordnung)

## 1) Definition ÖDV – Ranglistenturnier:

Ein ÖDV-Ranglistenturnier (kurz ÖDV-RLT) ist ein vom Österreichischen Darts Verband (kurz ÖDV) genehmigtes und sanktioniertes Turnier, welches nach seinem Regelwerk ausgetragen wird und auf dem von ihm Punkte für die ÖDV Ranglisten vergeben werden.<sup>1</sup>

## 2) Turnier-Kategorien:

Es gibt grundsätzlich mehrere Kategorien von ÖDV-Turnieren, die sich bezüglich ihrer Vorgaben, aber auch bezüglich der Höhe der Punktevergabe unterscheiden.

- a) Turniere der Kategorie A (kurz 2000er-Turniere)
- b) Turniere der Kategorie B (kurz 1000er-Turniere)
- c) Turniere der ÖDV – Youth Challenge
- d) Die Österreichischen Meisterschaften *[Anm.: alle Regelungen wie bei einem 2000er-Turnier]*
- e) Die Österreichischen Vereinsmeisterschaften *[Anm.: bei diesem Bewerb werden keine Ranglistenpunkte vergeben; das Regelwerk für diesen Bewerb wird in einem Extra-Dokument behandelt]*

### Vorgaben für 2000er Turniere:

- Mindestens 20 Turnierboards
- Mindestens zwei hauptamtliche Turnierleiter
- Spielort muss in angemessener Weise mittels öffentlicher Verkehrsmittel erreichbar sein
- Verpflichtendes separates Finalboard auf dem zumindest die Finale der Herren und Damen ausgetragen werden müssen *[Anm.: Caller und 2 Schreiber sind obligat]*.
- Antrag auf Zuweisung mindestens 6 Monate vorher *[Anm.: Plakatentwurf muss bereits mitgeschickt werden]*.
- Das Plakat in seiner endgültigen Version, entsprechend den Vorgaben des ÖDV, muss vom Veranstalter spätestens vier Monate vor dem Turnier an den ÖDV und seine Landesverbände versendet werden.
- Am Wochenende vor einem 2000er-Turnier darf kein weiteres ÖDV-Ranglistenturnier stattfinden.
- Die Nenn gelder müssen mindestens € 15,- in den Einzelbewerben der Erwachsenen betragen.

### Vorgaben für 1000er-Turniere:

- Mindestens 12 Turnierboards
- Mindestens ein hauptamtlicher Turnierleiter
- Ein separates Finalboard ist freiwillig
- Antrag auf Zuweisung mindestens 3 Monate vorher *[Anm.: Plakatentwurf muss bereits mitgeschickt werden]*.

---

<sup>1</sup> Ausgenommen sind Ranglistenturniere der WDF und der BDO, die in Österreich veranstaltet werden. Für sie gelten ausschließlich die Vorgaben und das Regelwerk dieser beiden Verbände, obwohl Ranglistenpunkte gemäß der höchsten Kategorie des ÖDV vergeben werden.

- Das Plakat in seiner endgültigen Version, entsprechend den Vorgaben des ÖDV, muss vom Veranstalter spätestens zwei Monate vor dem Turnier an den ÖDV und seine Landesverbände versendet werden.
- Die Nenngelder müssen mindestens € 12,- in den Einzelbewerben der Erwachsenen betragen.

Vorgaben für Turniere der ÖDV – Youth Challenge: Sind derzeit im Konzept für die Jugendarbeit des ÖDV festgehalten

Allgemeine Vorgaben für Turniere aller Kategorien:

- Ein getrennter Aufenthaltsbereich für Nichtraucher muss vorhanden sein.
- Die Turnierleitung muss computerunterstützt mittels eines vom ÖDV genehmigtem Turnierleiterprogrammes erfolgen *[Anm.: Derzeit sind Darts for Windows, sowie das Turnierleiterprogram von Thomas Jahodinsky und My Darts Tournament (Mindestgröße der Tablettis falls welche verwendet werden sind 10 Zoll) genehmigt; bei allen diesen Softwarelösungen ist die Turnierleitung dafür verantwortlich, dass die vom ÖDV vorausgesetzten Setzungen und Auskreuzungen angewendet werden].*
- Hauptamtliche Turnierleiter dürfen nicht selbst aktiv am Turnier teilnehmen.
- Für hauptamtliche Turnierleiter herrscht Alkoholverbot.
- In den Räumlichkeiten, in denen das Turniergehen abgewickelt wird, herrscht absolutes Rauchverbot *[Anm.: auch Dampfer]*
- Die Setzung erfolgt verpflichtend ohne Ausnahme anhand der entsprechenden ÖDV-Ranglisten.
- Für die Verpflegung der Spieler (Gastro), muss in angemessener Weise gesorgt sein.
- Es darf an einem Termin nur ein ÖDV-Ranglistenturnier veranstaltet werden.
- Verpflichtendes Reporting der Turnierveranstalter an den ÖDV mittels eines vom ÖDV-Ranglistenbeauftragten vorgegebenen Formblattes. Die Punkte sollen spätestens innerhalb von 7 Tagen in der Rangliste aufscheinen.
- Für jedes ÖDV-RLT sind verpflichtend Jugendbewerbe anzukündigen und ab drei Teilnehmern auch nach dem Regelwerk des ÖDV durchzuführen.
- Bei jedem ÖDV-Ranglistenturnier ist ein Hoffnungsbewerb *[Anm.: getrennt nach Damen und Herren]* durchzuführen, sofern sich mindestens zwei teilnahmeberechtigte Personen dafür anmelden. Der Hoffnungsbewerb muss aktiv auf der Veranstaltung von der Turnierleitung angekündigt/beworben werden.
- Hoffnungsbewerbe werden ausschließlich bei den Einzelbewerben der Herren und Damen ausgetragen.
- Es sind Einzel- und Doppel-Bewerbe abzuhalten. Die Einzelbewerbe finden am Sonntag statt, die Doppelbewerbe am Samstag.
- Im Jugendbewerb und Hoffnungsbewerb dürfen keine Nenngelder eingehoben und keine Preisgelder ausgespielt werden. Sachpreise auf freiwilliger Basis durch den Veranstalter sind möglich.
- Jugendliche ab dem vollendeten 14 Lebensjahr sind berechtigt an den Erwachsenenbewerben teilzunehmen, sie müssen jedoch wie jeder andere Teilnehmer das Startgeld bezahlen und bekommen daher folgerichtig vom Veranstalter auch Preisgeld entsprechend den Richtlinien des ÖDV ausbezahlt.

- Jugendliche bis zum vollendeten 14. Lebensjahr können vom Veranstalter ebenfalls für den Hauptbewerb zugelassen werden. Sie sind vom Veranstalter jedenfalls zuzulassen, wenn sie vor dem Turnier in der ÖDV-Jugendrangliste unter den Top 5 bei den Burschen oder den Top 3 bei den Mädchen geranked sind oder 8 Teilnahmen an Jugendturnieren innerhalb der vergangenen 12 Monate vorweisen können. Von Spielern, die das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, ist keinesfalls Nenngeld einzuheben. Sollten sie in die Preisgeldränge vordringen, ist das entsprechende Preisgeld an den ÖDV zu überweisen, der dies zweckgebunden für die Jugendförderung verwenden muss.
- Inwiefern ein Veranstalter über die vom ÖDV festgelegte Regelung hinaus Spieler vor dem vollendeten 14. Lebensjahr an den Erwachsenenbewerb teilnehmen lässt, obliegt seiner Entscheidung und Verantwortung. Die exakten Teilnahmebedingungen müssen jedoch bereits auf der Ausschreibung und am Plakat veröffentlicht werden.
- Generell ist vor der Teilnahme von Spielern, die das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, vom Erziehungsberechtigten eine Einverständniserklärung/Haftungsübernahme gemäß ÖDV-Formular zu unterzeichnen. Dies kann beim ÖDV, einem seiner Landesverbände oder vor Ort bei der Turnierveranstaltung erledigt werden. Die Formulare sind zentral beim ÖDV aufzubewahren und den Turnierveranstaltern zur Verfügung zu stellen.
- Jugendliche dürfen nur am Erwachsenenbewerb teilnehmen, wenn sie davor am Jugendbewerb des jeweiligen Turniers teilgenommen haben.

Die Ausschreibung und das Plakat eines Turniers müssen folgende Punkte beinhalten:

- Name des Turniers
  - Turnierkategorie
  - Name des Veranstalters
  - Veranstaltungsort (exakte Adresse)
  - Auflistung aller Bewerbe mit Tag und Beginnzeiten
  - Meldeschluss
  - Höhe der Startgelder
  - Preisgeldverteilung
- Neben dem Preisgeld müssen mindestens für die drei Erstplatzierten jedes Bewerbes geeignete Trophäen und Urkunden vom Veranstalter ausgegeben werden.

### 3) Vergaberichtlinien für ÖDV-Ranglistenturniere:

Um die Austragung von ÖDV – Ranglistenturnieren können sich bewerben:

- a) Ordentliche Landesverbände<sup>2</sup> des ÖDV, mit mindestens 50 kostenpflichtig gemeldeten Lizenzspielern, die keine Schulden beim ÖDV haben.
- b) Mitgliedsvereine<sup>3</sup> von ordentlichen Landesverbänden des ÖDV, die über mindestens acht kostenpflichtig via ihrem Verein und Landesverband hauptgemeldete Lizenzspieler verfügen.
- c) Außerordentliche Mitglieder gemäß § 5(3) der Statuten des ÖDV.
- d) In Bundesländern, in denen es keinen ordentlichen Landesverband gibt, kann der ÖDV eigenständig Ranglistenturniere veranstalten.

<sup>2</sup> Jeder Landesverband darf pro Saison nur ein ÖDV-Ranglistenturnier ausrichten.

<sup>3</sup> Jeder Mitgliedsverein darf pro Saison nur ein ÖDV-Ranglistenturnier ausrichten.

Antragsstellung und Genehmigung von ÖDV Ranglistenturnieren: Die Antragsstellung auf Zuweisung eines ÖDV-RLT erfolgt an den betroffenen Landesverband<sup>4</sup>. Dieser prüft die formellen Vorschriften und leitet, wenn er kein Veto<sup>5</sup> gegen die Veranstaltung einlegt, an den ÖDV weiter, welcher die endgültige Fixierung des Termins<sup>6</sup> und die fixe Vergabe an den Veranstalter erledigt.

#### 4) Teilnahmeberechtigung an ÖDV-Ranglistenturnieren:

ÖDV Ranglistenturniere sind grundsätzlich offene Turniere, das heißt, jede Person, darf daran teilnehmen. Punkte für die Ranglisten des ÖDV erhalten jedoch nur Spielerinnen und Spieler, die über eine vollwertige ÖDV-Spielerlizenz verfügen<sup>7</sup>.

##### Ausnahmeregelungen:

- Spieler die vom ÖDV gesperrt sind, dürfen nicht an ÖDV-RLT teilnehmen.
- Jeder Veranstalter hat das Recht, Spielern die Teilnahme am Turnier zu verwehren. Sollte es sich bei einem Spieler, dem die Teilnahme verwehrt wird, um eine Person mit aufrechter ÖDV-Spielerlizenz handeln, der vom ÖDV nicht gesperrt ist, muss der Veranstalter diese Maßnahme im Nachhinein gegenüber dem ÖDV rechtfertigen und schriftlich ihm gegenüber begründen.
- An der Österreichischen Meisterschaft dürfen in den Einzel-Bewerben nur Personen teilnehmen, die über eine gültige ÖDV-Spielerlizenz verfügen.<sup>8</sup>
- An der Österreichischen Meisterschaft dürfen nur Spieler teilnehmen, die für das österreichische Nationalteam [Anm.: *Europe-Cup, World-Cup*] spielberechtigt sind.
- An der Österreichischen Vereinsmeisterschaft dürfen nur Personen teilnehmen, die über eine gültige ÖDV-Spielerlizenz verfügen.

#### 5) Punktevergabe für alle Bewerbe:

<b>Mehr als 5 Teilnehmer</b>						
Kategorie	1. Platz	2. Platz	3. Platz	5. Platz	9. Platz	17. Platz
A (2000er)	2000	1200	720	360	180	90
B (1000er)	1000	600	360	180	90	45
Hoffnung A	64	32	16	8	4	2
Hoffnung B	32	16	8	4	2	1

Der Aufstieg aus einer etwaigen RR-Phase und mindestens ein gewonnenes Spiel sind Voraussetzung!

<sup>4</sup> Falls ein Verein eines Landesverbandes ein Turnier außerhalb des Wirkungsbereich seines Landesverbandes austragen wollen, so ist der Antrag auf Zuweisung auch an den Landesverband zu richten, in dessen Wirkungsbereich der Turnierort liegt und beide betroffenen Landesverbände sind für dafür zuständig.

<sup>5</sup> Das Veto eines Landesverbandes ist gegenüber dem ÖDV zu begründen

<sup>6</sup> Sollte der vorgeschlagene Termin geändert werden, ist dies im Einvernehmen mit dem Verein, dem betroffenen Landesverband und dem ÖDV zu akkordieren.

<sup>7</sup> Dies gilt nicht für die Jugendrangliste. Hier werden auch Jugendliche gerankt, die keine ÖDV-Spielerlizenz besitzen. Sollen sie jedoch für ein Nationalteam nominiert werden, so müssen sie vorher eine Spielerlizenz erwerben.

<sup>8</sup> In Analogie dazu dürfen an vom ÖDV anerkannten Landesmeisterschaften nur Spieler teilnehmen, die eine gültige ÖDV-Spielerlizenz haben, und im jeweiligen Verband hauptgemeldet sind.

**5 oder weniger Teilnehmer (es wird nur eine RR-Gruppe mit anschließendem Finale ausgetragen)**

Kategorie	1. Platz	2. Platz	3. Platz	4. Platz	5. Platz
A (2000er)	2000	1200	720	360	180
B (1000er)	1000	600	360	180	90

Mindestens ein gewonnenes Spiel ist Voraussetzung!

Sollte ein Turnierteilnehmer weder im Haupt- noch im Hoffnungsbewerb, in die Punkteränge kommen, so erhält er als Anerkennung für seine Turnierteilnahme einen Teilnahmepunkt für die Rangliste.

Die Punktevergabe im Jugend-Einzel ist derzeit im Konzept für die Jugendarbeit des ÖDV festgehalten.

**6) Preisgelder:**

Grundsätzlich werden mindestens 80 % der Startgelder<sup>9</sup> auf ÖDV Ranglistenturnieren ausgespielt. Den Veranstaltern steht es jedoch frei, einen höheren Prozentsatz oder eine fixes, minimal garantiertes, Preisgeld auszuspielen. Jedenfalls aber stehen jedem Spieler folgende Prozentsätze *[Anm.: von den 80 % der Startgelder]* zu:

- a) Bis zu 5 bezahlenden Teilnehmern:
  - 1. Platz: 100%
  
- b) Bis zu 16 bezahlenden Teilnehmern:
  - 1. Platz: 65%
  - 2. Platz: 35 %
  
- c) Bis zu 64 bezahlenden Teilnehmern:
  - 1. Platz: 50 %
  - 2. Platz: 25 %
  - 3. Platz: je 12,5 %
  
- d) Ab 65 bezahlenden Teilnehmern:
  - 1. Platz: 40 %
  - 2. Platz: 20 %
  - 3. Platz: je 10 %
  - 5. Platz: je 5 %

Das Runden auf vollständige Euro-Beträge ist erlaubt.

Die Preisgelder der drei Erstplatzierten werden grundsätzlich nur bei der Siegerehrung ausbezahlt. Ist ein Spieler, der unter den Top 3 platziert ist, bei der Siegerehrung nicht anwesend, verliert er jeglichen Anspruch auf das Preisgeld und Trophäen. Die Preisgelder für den fünften Platz können vom Veranstalter ab dem Start der Halbfinal-Begegnungen ausbezahlt werden, wenn die betreffenden

---

<sup>9</sup> 20 % der Startgelder verbleiben beim Veranstalter.

Spieler bereits ihrer Verpflichtung zu schreiben nachgekommen sind und die Auszahlung der Preisgelder den Turnierablauf nicht stört.

## 7) Turnierregulativ

### Startzeiten:

- a) Die Doppelbewerbe werden jeweils am Samstag ausgetragen und dürfen nicht vor 11:00 und nach 14:00 Uhr gestartet werden. Der Damenbewerb kann bei Bedarf um zwei Stunden versetzt sein, darf jedoch nicht später als um 14:00 Uhr gestartet werden.
- b) Die Einzelbewerbe der Erwachsenen werden jeweils Sonntag ausgetragen und müssen zwischen 10:00 und 12:00 Uhr gestartet werden. Der Damenbewerb kann bei Bedarf um bis zu zwei Stunden versetzt begonnen werden, darf jedoch nicht später als um 14:00 Uhr gestartet werden.
- c) Die Einzelbewerbe der Jugendlichen finden grundsätzlich am Samstag statt und müssen zwischen 10:00 und 11:00 Uhr gestartet werden. Im Rahmen dessen muss jedoch sichergestellt sein, dass der Jugendbewerb mindestens 2 Stunden vor den Doppelbewerben der Erwachsenen gestartet wird. Auf Antrag an den ÖDV *[Anm.: zeitgleich mit der Bewerbung für die Ausrichtung des Turniers]* kann jedoch eine Austragung des Jugendbewerbes am Sonntag genehmigt werden. Diesfalls ist der Jugendbewerb zwischen 9:00 und 11:00 Uhr zu starten, wobei zu gewährleisten ist, dass er mindestens zwei Stunden vor dem Einzelbewerb der Erwachsenen beginnt.
- d) Der Hoffnungsbewerb wird gestartet, sobald nur mehr Spieler im Einzel-Bewerb vertreten sind, welche die Punkteränge im Hauptbewerb erreicht haben. Er wird für Damen und Herren separat ausgetragen.

### Turnierformate:

Alle Hauptbewerbe, gleich welcher Kategorie, sind gemäß dem folgenden Schema zu absolvieren:

Spieler	2 Boards	4 Boards	8 Boards	16 Boards	32 Boards
≤ 5	1x RR (0 Gesetzte)	-	-	-	-
6 – 10	2x RR (2 Gesetzte)	-	-	-	-
11 - 16	KO (8 Gesetzte)	4x RR (4 Gesetzte)	-	-	-
17 – 20	KO (8 Gesetzte)	4x RR (4 Gesetzte)	-	-	-
21 – 32	KO (8 Gesetzte)	KO (8 Gesetzte)	8x RR (8 Gesetzte)	-	-
33 – 40	KO (8 Gesetzte)	KO (8 Gesetzte)	8x RR (8 Gesetzte)	16x RR (16 Gesetzte)	-
41 – 80	KO (8 Gesetzte)	KO (8 Gesetzte)	KO (8 Gesetzte)	16x RR (16 Gesetzte)	-
81 – 96	KO (8 Gesetzte)	KO (8 Gesetzte)	KO (8 Gesetzte)	KO (16 Gesetzte)	-
97 – 159	KO (16 Gesetzte)	KO (16 Gesetzte)	KO (16 Gesetzte)	KO (16 Gesetzte)	32x RR (32 Gesetzte)
> 160	KO (16 Gesetzte)	KO (16 Gesetzte)	KO (16 Gesetzte)	KO (16 Gesetzte)	KO (32 Gesetzte)

- Die Setzung erfolgt nach der entsprechenden Rangliste des ÖDV
- Aus den Round-Robin-Gruppen steigen grundsätzlich 2 Personen in den KO-Raster auf.<sup>10</sup>

<sup>10</sup> Eine Ausnahme stellen Turniere mit 5 oder weniger Teilnehmern dar. Diesfalls wird nur eine RR-Gruppe mit anschließendem Finale ausgetragen.

- Hoffnungsbewerbe sind jedenfalls im KO-Modus und ohne Setzung auszutragen.

### Spielformate:

Die Spielformate in den verschiedenen Turnierphasen sind vorgegeben. In einigen wenigen Fällen, die in der folgenden Tabelle mit \* gekennzeichnet sind, ist der Turnierleitung, in Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden Boards und dem zeitlichen Fortschreiten des Bewerbes, die Auswahl zwischen zwei Formaten erlaubt:

Turnierphase	Herren	Damen	Hoffnung	Burschen	Jugend (gemischt)	Mädchen
Round Robin	Bo5 Legs	Bo5 Legs	-	Bo5 Legs	Bo3/5* Legs	Bo3 Legs
KO bis zum ¼-Finale	Bo7 Legs	Bo5 Legs	Bo3 Legs	Bo5 Legs	Bo5 Legs	Bo5 Legs
½-Finale	Bo9 Legs	Bo7 Legs	Bo3 Legs	Bo5 Legs	Bo5 Legs	Bo5 Legs
Finale	Bo11 Legs	Bo9 Legs	Bo5 Legs	Bo7 Legs	Bo7 Legs	Bo5 Legs

### Spiel- und Schreiberreihenfolge in einer Round-Robin-Phase:

Gruppengröße	Spielreihenfolge in der Round Robin									
3	2-3 (1)	1-3 (2)	1-2 (3)							
4	1-4 (3)	2-3 (1)	1-3 (4)	2-4 (1)	1-2 (4)	3-4 (2)				
5	2-5 (1)	3-4 (2)	1-5 (3)	2-3 (4)	1-4 (5)	3-5 (2)	1-3 (4)	2-4 (1)	1-2 (5)	4-5 (3)

### Reihungskriterien innerhalb einer RR-Gruppe:

- i) Gewonnene Matches
- ii) Legdifferenz
- iii) direkte Begegnung
- iv) Entscheidungsleg 501 Double out im Format Best of 1 Leg  
Wer das Leg startet, wird par Bullwurf ermittelt.

Setzung:

- Die Setzung bei ÖDV-RLT erfolgt nach der entsprechenden Rangliste des ÖDV.
- Wenn Turniere im RR-Modus ausgetragen werden, erfolgt die Setzung in den RR-Gruppen, sowie der Transfer aus den RR-Gruppen in den KO-Raster nach dem folgenden Schema:

2 Gruppen mit 2 gesetzten Spielern					
Gruppe	Gesetzt als Nummer		Sieger von Gruppe		Zweiter von Gruppe
1	1		1	-	2
2	2		2	-	1

4 Gruppen mit 4 gesetzten Spielern					
Gruppe	Gesetzt als Nummer		Sieger von Gruppe		Zweiter von Gruppe
1	1		1	-	4
2	4		2	-	3
3	3		3	-	2
4	2		4	-	1

8 Gruppen mit 8 gesetzten Spielern					
Gruppe	Gesetzt als Nummer		Sieger von Gruppe		Zweiter von Gruppe
1	1		1	-	7
2	8		2	-	8
3	5		3	-	5
4	4		4	-	6
5	3		5	-	3
6	6		6	-	4
7	7		7	-	1
8	2		8	-	2

16 Gruppen mit 16 gesetzten Spielern					
Gruppe	Gesetzt als Nummer		Sieger von Gruppe		Zweiter von Gruppe
1	1		1	-	14
2	16		2	-	11
3	9		3	-	10
4	8		4	-	13
5	5		5	-	9
6	12		6	-	15
7	13		7	-	12
8	4		8	-	16
9	3		9	-	4
10	14		10	-	2
11	11		11	-	5
12	6		12	-	8
13	7		13	-	7
14	10		14	-	3
15	15		15	-	1
16	2		16	-	6

32 Gruppen mit 32 gesetzten Spielern					
Gruppe	Gesetzt als Nummer		Sieger von Gruppe		Zweiter von Gruppe
1	1		1	-	18
2	32		2	-	17
3	17		3	-	20
4	16		4	-	19
5	9		5	-	22
6	24		6	-	21
7	25		7	-	25
8	8		8	-	23
9	5		9	-	26
10	28		10	-	24
11	21		11	-	28
12	12		12	-	27
13	13		13	-	30
14	20		14	-	29
15	29		15	-	32
16	4		16	-	31
17	3		17	-	2
18	30		18	-	1
19	19		19	-	4
20	14		20	-	3
21	11		21	-	6
22	22		22	-	5
23	27		23	-	8
24	6		24	-	7
25	7		25	-	10
26	26		26	-	9
27	23		27	-	12
28	10		28	-	11
29	15		29	-	14
30	18		30	-	13
31	31		31	-	16
32	2		32	-	15

- Wenn Turniere im KO-Raster ausgetragen werden, sind die Setzungen in folgender (oder dazu isomorpher) Weise gleichmäßig auf den KO-Raster zu verteilen (Gruppenauslosung):
  - 2 Gesetzte: 1 – 2
  - 4 Gesetzte: 1 – 4 – 3 – 2
  - 8 Gesetzte: 1 – 8 – 5 – 4 – 3 – 6 – 7 – 2
  - 16 Gesetzte: 1 – 16 – 9 – 8 – 5 – 12 – 13 – 4 – 3 – 14 – 11 – 6 – 7 – 10 – 15 – 2

- 32 Gesetzte: 1 – 32 – 17 – 16 – 9 – 24 – 25 – 8 – 5 – 28 – 21 – 12 – 13 – 20 – 29 – 4 – 3 – 30 – 19 – 14 – 11 – 22 – 27 – 6 – 7 – 26 – 23 – 10 – 15 – 18 – 31 – 2

Kleiderordnung: Es gilt die aktuelle Kleiderordnung des ÖDV in folgender Form:

Bei den Einzelbewerben auf Ranking-Events, gilt die Kleiderordnung des ÖDV, unabhängig von der Turnierkategorie und dem Bewerb für die Finalsplele.

Ausnahmen: Auf der Österreichische Meisterschaft und Österreichische Vereinsmeisterschaften gilt die Kleiderordnung des ÖDV von Beginn an.

allgemeines Turnierregulativ:

1. Der Nennschluss für alle Bewerbe eine ÖDV-RLT ist 30 Minuten vor der geplanten Startzeit. Bis dahin müssen alle Spieler gemeldet sein und das Startgeld bezahlt haben.
2. Gegen die Entscheidungen der Turnierleitung ist kein Einspruch möglich.
3. Die Turnierleitung ist berechtigt, Spieler oder Zuschauer aus dem Turnier bzw. Turnierbereich auszuschließen und vom Spielort zu verweisen
4. Die Anmeldung kann ohne Angabe von Gründen, von der Turnierleitung abgelehnt werden. Sollte es sich bei einem Spieler, dem die Teilnahme verwehrt wird, um eine Person mit aufrechter ÖDV-Spielerlizenz handeln, der vom ÖDV nicht gesperrt ist, muss die Turnierleitung diese Maßnahme im Nachhinein gegenüber dem ÖDV rechtfertigen und schriftlich dem ÖDV gegenüber begründen.
5. Die Rückzahlung bereits bezahlten Nenngeldes ist ausgeschlossen.
6. Den Beginn eines Matches wird mittels Bullwurf gemäß Regelwerk der WDF entschieden. In einem eventuell alles entscheidenden letzten Leg wird kein weiterer Bullwurf durchgeführt.
7. Die Gruppenletzten einer Round-Robin-Gruppe sind dazu verpflichtet, eine Begegnung in der ersten KO-Runde zu schreiben. Kommt ein Spieler dieser Verpflichtung nicht nach und verlässt unerlaubt den Turnierort, verliert er jeglichen Anspruch auf Preisgeld und Ranglistenpunkte und kann von der Turnierleitung für weitere Bewerbe des Turniers ausgeschlossen werden. Weiters steht es dem Turnierveranstalter frei, die Meldung dieses Spielers bei der nächsten Auflage dieses Turniers abzulehnen *[Anm.: Sollte das geplant sein, ist dies dem ÖDV im Anschluss an das Turnier schriftlich mitzuteilen].*
8. Bei KO Spielen ist der Verlierer einer Partie verpflichtet eine Begegnung der nächsten KO-Runde zu schreiben. Er verbleibt daher am Spielort bis er seiner Schreiberpflicht nahekommen ist, oder ihm von der Turnierleitung mitgeteilt wurde, dass er nicht als Schreiber benötigt wird. Kommt ein Spieler dieser Verpflichtung nicht nach, verliert er jeglichen Anspruch auf Preisgeld und Ranglistenpunkte und kann von der Turnierleitung für weitere Bewerbe des Turniers ausgeschlossen werden. Weiters steht es dem Turnierveranstalter frei, die Meldung dieses Spielers bei der nächsten Auflage dieses Turniers abzulehnen *[Anm.: Sollte das geplant sein, ist dies dem ÖDV im Anschluss an das Turnier schriftlich mitzuteilen].*
9. In den Räumlichkeiten, in denen das Turniergeschehen abgewickelt wird, herrscht absolutes Rauchverbot *[Anm.: auch Dampfer]*
10. In den Räumlichkeiten, in denen das Turniergeschehen abgewickelt wird sind Mobiltelefone auf lautlosen Betrieb zu schalten.
11. Im gesamten Spielbereich Alkoholverbot *[Anm.: gilt für aktive Spieler und Schreiber].*
12. Mit der Anmeldung für einen Bewerb eines ÖDV-RLT, stimmt der Spieler automatisch der Veröffentlichung seines Namens und etwaiger, während der Veranstaltung gemachter Bild-,

Video- oder Tonaufnahmen, sowie der Nennung seines Namens, seiner Platzierung, des gewonnenen Preisgeldes und jeglicher weiteren medialen Berichterstattung, über seine Leistung am Turnier zu [Anm.: Dies ist auf den Anmeldezetteln zum Turnier, dem Plakat und durch Aushang am Turnier kundzumachen].

13. Mit der Anmeldung werden diese Regeln durch den Turnierteilnehmer anerkannt, Die Ranglisten Vorgaben und die allgemeinen Regeln und Wettbewerbsregeln des ÖDV müssen bei der Turnierleitung zur Einsicht aufliegen.
14. Der ÖDV und der Veranstalter behalten sich das Recht vor, jegliche Art von Logos, Schriftzügen, Werbeaufschriften oder ähnliches zu verbieten. Die entsprechenden Stellen sind auf Verlangen des Veranstalters zu entfernen, bzw. sorgfältig abzudecken. Kommt ein Spieler dieser Aufforderung des Veranstalters nicht nach, wird er von der weiteren Teilnahme am Turnier ausgeschlossen und hat sich gegebenenfalls vor dem Sportgericht des ÖDV zu verantworten.
15. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen

#### Aufgaben der Turnierleitung:

- Pünktlicher Beginn der Veranstaltung
- Einhaltung des Nennschlusses
- Aufrechterhaltung eines flüssigen Spielbetriebes ohne unnötigen Verzögerungen
- Werden Begegnungen ausgerufen so ist auch immer gleich ein Schreiber zu benennen
- In Round-Robin Gruppen ist die Reihenfolge der Begegnungen und welcher Spieler welche Begegnung zu schreiben hat, bekanntzugeben.
- Dafür zu sorgen, dass die dazu verpflichteten Personen die ihnen zugewiesenen Spiele schreiben und wenn nötig auch für freiwillige Schreiber zu sorgen.
- Bei einem ausschließlich im KO-Modus ausgetragenem Turnier, kann von der Turnierleitung jeder Teilnehmer zum Schreiben in der ersten Runde verpflichtet werden. Insbesondere sind hier auch gesetzte Spieler verpflichtet eine Partie zu schreiben, wenn sie von der Turnierleitung ausgerufen werden.
- Spieler, die ihrer Pflicht als Schreiber nicht nachkommen und unerlaubt den Turnierort verlassen, sind dem ÖDV und den betroffenen Landesverbänden [Anm.: der Landesverband in dem der Spieler seine Hauptmeldung hat und der Landesverband, in dessen Wirkungsbereich das Turnier stattfindet] schriftlich zu melden.
- Eine Setzliste ist spätestens mit dem Ende der ersten Runde von der Turnierleitung auszuhängen. Die aktuellen Ranglisten müssen bei der Turnierleitung aufliegen oder elektronisch einsehbar sein.
- Die Turnierleitung ist für das vollständige, korrekte und zeitgerechte Reporting (innerhalb von 24 Stunden nach Abschluss der Turnierveranstaltung; spätestens Montag um 24:00 Uhr) der Turnierergebnisse an den ÖDV-Ranglistenbeauftragten verantwortlich. Er muss dabei das vom ÖDV bereitgestellte Formular im XLS-Format verwenden.
- Wo nötig (insbesondere bei Meisterschaften oder anderen Turnieren, die Spielern mit einer ÖDV-Spielerlizenz vorbehalten sind), ist von der Turnierleitung bei der Anmeldung zum Turnier, die Meldung eines Spielers und dessen Identität zu prüfen.
- Bestellung von Hilfsturnierleitern, Schiedsrichtern und Finalpersonal
- Die Turnierleitung ist berechtigt, die Streichung von Teilnehmern, die trotz dreimaligen Aufrufs [Anm.: *eigentlicher Ausruf des Spiels und zweimaligen weiteren Ausrufversuchen*] nicht zu ihrem Spiel erschienen sind.
- Für hauptamtliche Turnierleiter herrscht Alkoholverbot.

## 8) Austrian Masters Tournaments

Es gibt pro Saison vier Austrian Masters Tournaments. Bei diesen Turnieren erwirbt der Sieger bei den Einzelbewerben der Damen, Herren und Jugendlichen (Burschen und Mädchen getrennt, falls die Bewerbe getrennt ausgetragen werden) einen der dem ÖDV zustehenden Quotenplätze für das nächstfolgende one80 L-style World Masters<sup>11</sup>, sofern er die Voraussetzungen der WDF und der BDO erfüllt, die für eine Teilnahme notwendig sind und er im Besitz einer gültigen ÖDV-Spielerlizenz<sup>12</sup> ist [Anmerkung: Es handelt sich dabei um die Plätze, die laut dem Regulativ der WDF/BDO auf nationalen Qualifikationsturnieren ausgespielt werden dürfen].

Voraussetzungen für die Austragung eines Austrian Masters Tournaments:

- Das Turnier muss ein ÖDV-Ranglistenturnier der 2000er-Kategorie sein.

Sollte es mehr als vier Turniere geben, die diese Voraussetzungen erfüllen, rotieren die Tickets jahresübergreifend zwischen den betroffenen Turnierveranstaltern. Grundsätzlich ist aber jedenfalls darauf zu achten, dass einerseits die vier Quotenplätze für das one80 L-style World Masters möglichst bei Turnieren verschiedener Landesverbände ausgespielt werden, andererseits soll aber jedenfalls auch ein Turnier der Landesverbände zum Zug kommen, welche mehr als ein Turnier der 2000er Kategorie anbieten. Welche der 2000er-Turniere eines Landesverbandes zum Zug kommen, wird vom jeweiligen Landesverband festgelegt. Austrian Masters Tournaments können nur in Bundesländern stattfinden, in denen es einen ordentlichen Landesverband gibt.

Quotenplätze für das one80 L-style World Masters werden ausschließlich an die Sieger dieser Turniere vergeben, ein Nachrücken von am Turnier schlechter platzierten Spieler ist nicht möglich!

Für die Saison 2019/2020 werden die genannten Quotenplätze für das one80 L-style World Masters 2020 auf folgenden Turnieren ausgespielt:

- Dreikönigsturnier Linz 2020 (5. Jänner 2020)
- Darts-Control Cup 2020 (19. Jänner 2020)
- Bimbuschi Classic's 2020 (26. Februar 2020)
- St. Pölten Open 2020 (19. April 2020)

Die Turniere für die Quotenplätze für das one80 L-style World Masters 2021 werden spätestens am 31. Juni 2020 bekannt gegeben.

## 9) Übergangsbestimmungen

Die Bestimmungen dieses Dokuments gelten mit Ausnahme der unten definierten Punkte vollinhaltlich ab dem 1. Jänner 2020.

Darüber hinaus werden vom 1. Juli 2019 bis 1. Juli 2020, die die Ranglisten nach altem Schema und die Rangliste nach neuem Schema parallel geführt. In diesem Zeitraum wird die Rangliste nach altem Schema weiterhin für die Setzung bei Turnieren verwendet. Ab dem 1. Juli 2020 wird die Rangliste nach altem Schema aufgelassen und vollständig durch die neue Rangliste ersetzt.

---

<sup>11</sup> Falls die Quotenregelungen für das one80 L-style World Masters durch die BDO oder WDF geändert werden, oder dieses nicht stattfindet, werden die Teilnehmer durch eine andere adäquate Turnierteilnahme entschädigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

<sup>12</sup> Der betroffene Spieler muss sowohl zum Zeitpunkt des Turniers der Austrian Masters Serie, also auch zum Zeitpunkt des one80 L-style World Masters im Besitz einer gültigen ÖDV-Spielerlizenz sein.

In der Zeit bis zum 1. Juli 2020 sind auf den Ausschreibungen der Turniere die Kategorien nach altem Schema auszuweisen. Für die für die neue, parallel zu führende Rangliste, werden folgende Zuordnungen verwendet:

Turniere der Kategorie B nach altem Schema → Turnierkategorie A nach neuem Schema (2000er)

Turniere der Kategorien C und D nach altem Schema → Turnierkategorie B nach neuem Schema (1000er)

Folgende Vorgaben treten nicht mit 1. Jänner 2020 in Kraft:

- Für alle Turniere, die vor dem 1. Jänner 2020 genehmigt und ausgeschrieben wurden, finden die Regelungen dieses Dokumentes nur insofern Anwendung, als sie nicht der offiziell vom ÖDV genehmigten Ausschreibung widersprechen. In diesem Fall greifen die Regelungen des davor gültigen Regelwerks. Dies betrifft folgende Turnierveranstaltungen:
  - \* 32. Dreikönigsturnier (5./6. Jänner 2020 in Linz)
  - \* Darts-Control-Cup 2020 (18./19. Jänner in Wien)
  - \* Bimbuschi Classic's 2020 (15./16. Februar in Klagenfurt)
  - \* 3. Reichenau Steel - Darts - Open (7./8. März in Reichenau)
  
- Turniere die vor dem 10. Jänner 2020 stattfinden, können vom Veranstalter noch vollinhaltlich nach dem bis 31. Dezember 2019 gültigen Regelwerk ausgetragen werden. Es steht dem Veranstalter jedoch auch frei, die Bestimmungen dieses Dokuments anzuwenden, wenn sie nicht der offiziell vom ÖDV genehmigten Ausschreibung widersprechen. Dies betrifft folgende Turnierveranstaltung:
  - \* 32. Dreikönigsturnier (4./5. Jänner 2020 in Linz)
  
- Die Mindestanzahl an Turnierboards für die Austragung von 2000er-Turnieren beträgt bis 30. Juli 2020 16 Turnierboards, wenn die Austragung des Turniers vor der Veröffentlichung der Bestimmungen dieses Dokuments genehmigt wurde.
  
- Die Mindestanzahl an Turnierboards für die Austragung von 1000er-Turnieren beträgt bis 30. Juli 2020 8 Turnierboards, wenn die Austragung des Turniers vor der Veröffentlichung der Bestimmungen dieses Dokuments beantragt wurde.
  
- Die vorgeschriebenen Rahmen-Beginnzeiten gelten nur für Turniere, die nach dem 1. Jänner 2020 genehmigt wurden
  
- Die minimalen Höhen der Nenn Gelder für Turniere (1000er → € 12,-- und 2000er → € 15,-- sind nur für Turniere verpflichtend, die mindestens eines der beiden folgenden Kriterien erfüllen:
  - a) Das Turnier wurde nach dem 1. Jänner 2020 genehmigt
  - b) Das Turnier findet nach dem 1. Juli 2020 statt.

Den Veranstaltern von Turnieren, die weder a) noch b) erfüllen, die jedoch noch keine vom ÖDV genehmigten Plakaten/Ausschreibungen veröffentlicht haben, empfiehlt der ÖDV trotzdem die Einhaltung der neuen Mindesthöhen, um die Spieler nicht zu verwirren.

- Der Spielort von 2000er-Turnieren, die bereits vor dem in Kraft treten dieses Dokuments beantragt und vor 1. Jänner 2020 genehmigt wurden, muss noch nicht in angemessener Weise mittels öffentlicher Verkehrsmittel erreichbar sein.
- Für den Antrag auf Zuweisung von Turnierveranstaltungen, gelten bei Turnieren, die bis spätestens 31. Dezember 2019 beantragt werden, weiterhin die bisherige Antragsfrist von 8 Wochen vor dem Turnier. Das Plakat für die Veranstaltung muss diesfalls der Antragstellung bereits beigefügt sein.
- Die Nationalteam-Nominierungen ab dem Europe Cup 2020 werden nach der ÖDV-Rangliste neuen Schemas getätigt.